

Programmübersicht:  
**Systemisches Coaching**

Anerkannte Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft für  
Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)



Mit Bildungsgutschein  
bis zu 100%  
förderfähig





## ÜBERBLICK ÜBER DIE WEITERBILDUNG

Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung in „Systemischem Coaching (wispo)“ an.

Sie wendet sich an Personen, die bereits über Berufserfahrung als Fach-, Führungs- oder Leitungskraft, Personalentwickler, Trainer oder Berater verfügen.

Das Handlungsfeld Coaching versteht sich immer im Kontext lebens-, arbeitsweltlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen. In unserer Weiterbildung vermitteln wir **Handlungskompetenzen** für folgende Aufträge:

### Veränderungen im privat-persönlichen Bereich

(u.a. Persönlichkeitsentwicklung, Verarbeitung lebensgeschichtlich- emotional bedeutsamer Erfahrungen, authentischer Ausdruck eigener Lebensvorstellungen, Förderung der Stressresilienz)

### Entwicklungen im organisationalen Kontext

(u.a. Ausüben der eigenen (neuen) Rolle als Fach- / Führungskraft, Gestaltung von Organisationsentwicklungsprozessen, Konfliktlösung, Teaming, eigene strategische Positionierung im Unternehmen, Schaffung neuer Kooperationsverhältnisse)

Ebenso vermitteln wir **Reflexionskompetenzen**, um die eigene Rolle als Coach vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen. Diese sind gekennzeichnet durch das Wechselverhältnis von Dynamisierung und Steigerung, das sich auf individueller Ebene nicht zuletzt im Selbstverwirklichungs- und Selbstentfaltungsparadigma widerspiegelt.

Die Dynamik des gesellschaftlich-strukturellen Wandels wirkt sich grundlegend auf die Arbeits- und Lebenswelten aus und erzeugt einen permanenten Anpassungs- und Optimierungsdruck. So fächert sich die Gesellschaft insgesamt zunehmend in Milieus auf, die durch sehr unterschiedliche Lebensstile gekennzeichnet sind. Ein Coach muss diese Veränderungen und Dynamiken verstehen können, um alle Menschen in deren Milieus in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung begleiten zu können.

Die Weiterbildung ‚Systemisches Coaching‘ verbindet daher systemtheoretische, psychologische und gesellschaftstheoretische Grundlagen mit dem Systemischen Ansatz.

Auf der Basis systemischer Handlungstheorien und -methoden lernen die Teilnehmer, angemessen mit verdeckten Zusammenhängen und Wechselwirkungen zwischen Person und System umzugehen.

Methodisch legen wir besonderen Wert auf die Fähigkeit eines Coaches, sowohl Emotions-, Lern- und Reflexionsprozesse sicher zu führen und sich dabei den hintergründigen gesellschaftlichen Erwartungen an den Coachingprozess jederzeit bewusst zu sein.

Besondere Bedeutung bekommen hier verschiedene Formen der Aufstellungsarbeit, die Coaches auch in ihrer eigenen Arbeit anwenden können.

Die in dieser Weiterbildung tätigen Lehrenden erzielen Ihre Einkünfte hauptsächlich im externen Kundenauftrag und bewähren sich damit täglich neu in der Coachingarbeit mit Fach- und Führungskräften.

Damit ist sichergestellt, dass die Lehr-Coaches über vielfältige Praxiserfahrungen im Businesskontext verfügen und somit genau das Wissen weitergeben können, das für die Teilnehmer/innen entscheidend ist, um als Coach in Organisationen erfolgreich arbeiten zu können. Zusätzlich verfügen sie über eine hohe Kompetenz im Umgang mit emotionalen Prozessen und eine hohe Reflexionskompetenz in ihrer eigenen Rolle.

Diese Weiterbildung entspricht auch den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB)!



## WEITERBILDUNGSKONZEPT

Im systemischen Coaching geht es darum, Perspektiven, Strategien und Leitbilder mit den Coachees zu entwickeln und zu integrieren, um das Passungsverhältnis ‚Person-Organisation‘ / ‚Person-Gruppe‘ neu auszurichten. Ziel sollte sein, den Coachee in die Lage zu versetzen sich in diesem Verhältnis immer wieder neu zu verorten und mit sich wandelnden Rahmenbedingungen kreativ und wachstumsorientiert umzugehen.

Dabei ist Coaching sowohl als Maßnahme der Personalentwicklung in einem Prozess der Organisationsveränderung zu verstehen als auch als Instrument der Bearbeitung persönlicher Entwicklungsbedarfe.

Die Teilnehmer lernen, Coaching im Rahmen individueller Prozesse der Persönlichkeitsentwicklung sowie als Einzelmaßnahme für Fach- und Führungskräfte, als Interventionsmethode für Teams, als Instrument für den Umgang mit Krisen und als zentrale Methode in der Veränderung von Organisationen (Change-Management) einzusetzen.

Sie erwerben zum einen die Fähigkeit, organisationale Anpassungs- und Veränderungsbedarfe sowie individuelle Entwicklungsbedarfe zu erkennen und in ihren jeweiligen Kontext einzuordnen. Zum anderen eignen sie sich Kompetenzen systemischen Denkens und Agierens an, um den Coachingprozess angemessen zu strukturieren. In den Praxiseinheiten wenden Sie das Gelernte auf konkrete Fälle an und reflektieren Ihr Vorgehen gemeinsam mit der Gruppe und den Ausbilderinnen und Ausbildern.

### Lernziele

- Die Teilnehmer/innen können nach Abschluss der Fortbildung als Coaches mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen kompetent umgehen und lösungsorientiert durch den Prozess führen.
- Sie kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen des Coachings und haben auf Grundlage einer eigenen Standortbestimmung persönliche Entwicklungsziele definiert, die sie über den Fortbildungszeitraum für sich erschließen.
- Sie kennen soziologische und psychologische Grundlagen der Veränderungsarbeit mit Personen und besitzen das notwendige Wissen über Unternehmen, um Coachingbedarfe angemessen zu diagnostizieren und zu bearbeiten.
- Dabei unterscheiden Sie unterschiedliche Aufgabenstellungen im Coaching und nutzen passende Instrumente bei der Bearbeitung der Fragestellungen. Sie kennen das angemessene Vorgehen beim Persönlichkeitscoaching, dem klassischen Managementcoaching und können mit den einhergehenden Herausforderungen in der Entwicklung von Organisationen souverän umgehen.
- Sie haben zusätzlich Ihre eigene Coachingarbeit unter Lehr-Coaching optimiert und als Coachee die Klientenrolle kennen gelernt.

## LEHRMETHODEN

Im Systemischen Ansatz wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass vor allem das persönliche Erleben den Lernprozess fördert. Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Anwendung gefestigt. Die Teilnehmer/innen arbeiten aus

diesem Grund etwa mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Videoaufzeichnungen, Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung.



## WEITERBILDUNGSSTRUKTUR

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 970 Unterrichtseinheiten, davon 70 UE Praxisstunden. In monatlichem Rhythmus finden meist 2-tägige Veranstaltungen statt, die fest terminiert sind. Hinzukommen selbstorganisierte Intervisionstermine, Zeiten für Webinare sowie eigene Berufspraxis.

### Theorie und Methodik

Im Fortbildungszeitraum finden Blockseminare mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt. Diese Seminare werden von Dozentinnen und Dozenten des Systemischen Zentrums geleitet.

### Berufliche Reflexionsseminare

Zentraler Bestandteil der Weiterbildung ist auch die Reflexion der Rolle des Coaches vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Modernisierungsdynamiken in lebens- und arbeitsweltlichen Kontexten. Sie ermöglicht den Teilnehmern ein tieferes Verständnis für Zusammenhänge zwischen persönlichen Kompetenzen, Rollenzuweisungen, gesellschaftlichen Dilemmata sowie Stärken und Schwierigkeiten in der täglichen praktischen Arbeit.

### Lehr-Coaching

Die Lehr-Coaches sind erfahrene systemische Coaches, die neben einem speziellen Lehr-Training auch fundierte Kenntnisse in Beratungsarbeit und Supervision aufweisen. Die Methoden des Lehrcoachings bestehen v.a. aus Live- und Videosupervision sowie Rollenspiel und Mikroanalyse.

### Lehr-Bibliothek

Sie bekommen von uns den Zugang zu spannenden Vorträgen und Workshops systemischer (Vor-)Denker/innen sowie renommierten Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und arbeitsweltlichen Beratung – der Zugang steht Ihnen zu beliebigem Zeitpunkt frei zur Verfügung und wir beantworten Ihnen Fragen zu den Inhalten.

### Intervision

Während der Weiterbildung bilden die Teilnehmer eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

### Systemische Berufspraxis

Die Weiterbildungsteilnehmenden führen (bis spätestens zwei Jahre nach Beendigung) die geforderte Anzahl an Coachingstunden unter begleitendem Lehr-Coaching durch. Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Coachings werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen).

### Ergänzende Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo-Card Inhabern zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Weiterbildung ausgeglichen werden, sofern sie hierfür gekennzeichnet sind.



## AUSZUG VON LEHRENDEN DES WEITERBILDUNGSGANGS

(AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNGEN DER LEHRENDEN FINDEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE)



### Dipl.-Psych. Tobias Günther

Vorstand wispo AG, Lehrender Systemisches Coaching (DGSF), Lehrender Systemische Therapie und Beratung (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (DGSF, Trigon), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Psychologischer Psychotherapeut, zertifizierter Supervisor (BDP).



### Dr. Katharina Ibrahim

Dipl.-Hist., Syst. Organisationsentwicklerin, Trainerin für Kommunikations- und Führungsthemen, 12 Jahre Führungserfahrung. Branchenschwerpunkte: Dienstleistung, Vertrieb, Öffentliche Verwaltung, 7 Jahre Erfahrung in Beratung und Training.



### Dipl. Soz. Arbeit Katharina Kronenberg

Systemische Therapeutin/ Supervisorin (SG, DGSF), Systemische Coachin/ Organisationsentwicklerin (DGSF), Lehrende für systemische Beratung & Therapie/ Supervision/ Coaching (DGSF), Psychotherapeutin HPG.



### Dipl. Soz. Päd. Kerstin Lambert

Systemische Beraterin, Coachin, Supervisorin, Organisationsentwicklerin (DGSF), Systemische Therapeutin/ Sexualtherapeutin, Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrende Systemische Therapie und Coaching i.A., Lehrauftrag an der EH Darmstadt



### Dipl. Soz. Päd. Heliane Schnelle

Pädagogin, Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Lehrtherapeutin für systemische Beratung und Therapie (DGSF), Supervisorin, Systemische Organisationsberaterin, Systemisches Coaching, Suchttherapeutin



### Dipl. Soz.-Päd. Silvia Vater

Lehrende Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrende Systemisches Coaching (DGSF); Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Familientherapeutin und Beraterin (SG/DGSF).



### Dipl. Verw.-Wirt, B.A. Soz. Arb. Florian Zapp

Zertifizierter Coach und Trainer, Qualitätsmanagement-Auditor, Lean-Manager, Projektleiter. Inhouse-Berater in einem Großkonzern: Schwerpunkt Begleitung von Change-Prozessen. Lehrbeauftragter an der Universität Gießen und der Hochschule Darmstadt.



## THEMENCLUSTER

Die aufgeführten Themen fokussieren neben Grundlagenwissen auf methodische und personale Kompetenzen sowie Fähigkeiten des Prozessdesigns.

### Grundlagen des Systemischen Coaching

- Die Weiterbildung: Inhalte, Organisation, Rahmenbedingungen, Zertifikat
- Kennenlernen der Teilnehmerinnen und der Leitung
- Systemische Haltung und die besondere Bedeutung für das Coaching

### Systemische Gesprächsführung und hypothesengeleitetes Coaching

- Teambildung: Die Weiterbildungsteilnehmer als Team
- Wirklichkeit erzeugen durch Sprache: Reframingansatz, systemische Fragetechniken
- Coaches als Prozess-Steuerer: Phasen eines Coachingprozesses, Ziele formulieren
- Die Systemische Schleife als Prozessgrundlage
- Die Anker im Beratungsprozess: systemische Schleife, Hypothesenbildung, Arbeitshypothesen
- Den Auftrag verstehen: Auftragsklärung zum guten Start

### Führungskompetenzen entwickeln

- Systemische Führungsmodelle
- Führungsstile und ihre Auswirkung auf die Coachingarbeit
- Felder der Führungskompetenzentwicklung definieren
- Das Auftragsdreieck: mögliche Allianzen bilden und potenzielle Fallen vermeiden

### Einführung in die Selbstreflexion für Coaches

- Unterscheidung zwischen 'systemisch' und 'systemtheoretisch'
- Koppelungen von Individuum / soziale Systeme
- Rolle des Coaches in unplanbaren Welten
- - Unterschiedliche Kulturen und Lebensstile (Sinus-Studie)
- Von Unterschiedsbildungen zu sozialen Systemen

### Analysemethoden zur Standortbestimmung des Coachees

- Systemische Visualisierungsmethoden z. B. Lebensrad, 5 Säulen der Identität, Das Museum meines Lebens
- Chancen und Risiken: Nutzung von Testverfahren wie Big Five, DISG
- Blick auf die Vergangenheit: Timeline-Arbeit
- Veränderungen begleiten: Lebensphasenmodell, Transitionsräume

### Der Coach im Markt: Alleinstellungsmerkmale und Kernkompetenzen herausstellen

- Purpose der eigenen Coaching-Arbeit: Selbstbestimmung nach dem Golden-Circle-Modell
- Wer bucht mich? Die Zielgruppe als Persona
- Preis- und Vertragsgestaltung in Abhängigkeit von der Zielgruppe

### Visualisierung und Affektuation in Coaching- und Beratungsprozessen durch System- und Strukturaufstellungen I

- Systeme sichtbar machen: Externalisierung und Aufstellungsarbeit
- Strukturen greifbar machen: Figuren, Bodenanker, Stühle
- Das Dilemma sichtbar und fühlbar machen: Blickwinkel eines Problems und Aspekte der Entscheidung
- Weg vom Problem: Die Ziel-Aufstellung

### Reflexion: Coaching im Kontext lebensweltlicher Themen

- Von Pflichtwerten zur Selbstverwirklichung
- Das Besondere als Maßstab (Singularität)
- Das 'metrische Wir': die Vermessung von Beziehungen
- Grenzen der Selbstoptimierung

### **Veränderungsmethoden für die Persönlichkeitsentwicklung im Coaching**

- Von der Problemtrance zu Lösungs- und Möglichkeitsräumen
- Die Arbeit mit Glaubenssätzen
- Erkennen innerer Antreiber und Gegenstrategien entwickeln
- Umgang mit schwierigen Situationen im Leben: Zum Held der eigenen Story werden

### **Resilienzstärkung und Stressmanagement als Coachingauftrag**

- Gesundheitscoaching: Systemischer Ansatz und Salutogenese
- Work-Life-Balance: Lebensbalance sichtbar machen
- Burnout verhindern: Ansatzpunkte im Coaching
- Resilienzstärkung

### **Coaching von Teams und Gruppen im Organisationsumfeld**

- Gruppendynamiken verstehen und steuern
- Methoden zur Arbeit mit Teams und Gruppen
- Veränderungsprozesse begleiten: Umgang mit und Verringern von Widerständen
- Den Fokus auf Möglichkeiten und Lösungen richten: Appreciative Inquiry
- **Reflexion: Coaching in arbeitsweltlichen Kontexten**
- Coaching im Wandel der Organisationskulturen
- Selbstentfaltung als Produktivitätsfaktor
- Glückserwartung als Leistungsdruck und Stressor
- Vom Leistungscontrolling- zum Performanceprinzip

### **Konfliktlösung bei Differenzen auf Sach- und Beziehungsebenen**

- Umgang mit Krisen; typischer Verlauf und Interventionen
- Erkennen und analysieren von Konflikten (Spinnweb, Eisberg, heiß/kalt)
- Konfliktodynamiken und Konflikteskalation – nach F. Glasl
- Erfolgreich Lösungen verhandeln mit dem Harvard-Konzept

### **Visualisierung und Affektuation in Coaching- und Beratungsprozessen durch System- und Strukturaufstellungen II**

- Klarheit schaffen: Impuls-Aufstellungen
- Entscheidungshilfe: Tetralemma-Arbeit
- Entscheiden mit Bauch, Herz und Kopf: Das triadische Prinzip
- Durch die Brille der Anderen sehen: Organisationsaufstellungen

### **Aufstiegscoaching**

- Begleitung in neue Führungsverantwortung: Rollen- und Kompetenzklärung, Überprüfung des Mind Set
- Führung mit Vision: Die Theorie U nach C. O. Scharmer
- Agilität und virtuelle Teams als Herausforderung für die Führungsarbeit
- Besonderheiten des C-Level-/Executive-Coaching

### **Reflexion: Coaching im Beschleunigungszirkel von Dynamisierung und Steigerung**

- Coaching im 'rasenden Stillstand'
- Entfremdung - Resonanz - Resonanzachsen
- Lösung I: Wiederherstellung einer Weltbeziehung
- Lösung II: Entnetzung

### **Kompetenzentwicklung als Coach mit Abschlusskolloquium**

- Reflexion der eigenen Entwicklung in der Coachingweiterbildung
- Validierung von Rolle, Purpose, Zielgruppe im Coaching und ggf. Anpassung
- Abschlusskolloquium: individuelle Aufgaben zur Entwicklungsreflexion und ein gemeinsames Projekt in Kleingruppen
- Übergabe der Zertifikate und Abschlussfeier

### **Lehrcoaching**

Lernen durch Fallarbeit:

- Vorstellung der eigenen Coachingarbeit (live oder per Video)
- Reflektion mit der Gruppe und dem Lehrcoach

### **Intervision**

- Arbeit in Kleingruppen zur Vor- und Nachbereitung und Vertiefung der Lehrinhalte und zum Üben von Methoden



## ZULASSUNGS VORAUSSETZUNGEN

**1. Hochschulabschluss** \*) **und** Praxiserfahrung als Beraterin, Trainer, Führungskraft, Mitarbeiterin im Bereich „Human Resources“.

**oder** ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

**und** mind. 3-jährige Berufstätigkeit als Beraterin, Trainer, Führungskraft, Mitarbeiterin im Bereich „Human Resources“.

**2.** Möglichkeit zur Umsetzung von Systemischem Coaching während der Weiterbildung.

*\*) Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen.*

Über die Teilnahme von Bewerberinnen und Bewerbern, die die vorgenannten Kriterien nicht erfüllen aber über adäquate Eignung verfügen, wird im Einzelfall entschieden. Das Institut behält sich vor, auch solche Bewerber und Bewerberinnen anzunehmen, weist jedoch bereits bei der Zulassung darauf hin, dass evtl. kein DGSF-Zertifikat erlangt werden kann.



## BEWERBUNG

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung postalisch oder per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG.

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Weiterbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivationsschreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Weiterbildung sowie Darlegung von persönlichen und/ oder beruflichen Zielen



## ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Ein Abschlusszertifikat „Systemisches Coaching (wispo)“ kann nach mind. 2 Jahren und insgesamt 570 Unterrichtseinheiten erworben werden.

Voraussetzung ist:

- Regelmäßige Teilnahme an Theorie- und Methodikseminaren, der berufsfeldrelevanten Selbsterfahrung / Selbstreflexion, Supervision (420 UE) und der Intervision (80 UE). Dies beinhaltet auch, sich mit eigenen Coachingfällen einzubringen und einen Coachingfall live oder per Video/ Audio zu präsentieren.
- Nachweis von drei abgeschlossenen Fallberichten, von denen ein Prozess mind. 5 Sitzungen umfasst,
- Erstellung eines Reflexionsberichts über ihren Entwicklungsprozess innerhalb der Weiterbildung erstellen.
- Nachweis über 70 dokumentierte Coachingstunden unter begleitendem Lehr-Coaching
- Der Abschluss des Weiterbildungsganges erfolgt durch ein Abschlusskolloquium im letzten Seminar.

**Anschließend kann nach Erbringung der geforderten Leistungen die Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) erlangt werden.**

Diese Weiterbildung entspricht ebenfalls den Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB), bei Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dies auf dem Abschlusszertifikat vermerkt.

**Abschlusszertifikat**

**SYSTEMISCHES  
ZENTRUM** WISPO AG

Hiermit erteilen wir Frau  
**Maria Mustermann**  
 geboren am 18.09.1986 geb in Frankfurt/Main

nach erfolgreicher Absolvierung der 2-jährigen Weiterbildung  
 in Systemischem Coaching  
 von November 2016 bis November 2018 die Anerkennung als

**Systemische Coachin**

Die Weiterbildung umfasste 1.020 UE + 70 UE Praxis:  
 Theorie-/Methodik-Seminare mit insgesamt 220 UE  
 Berufliche Reflexion / Selbsterfahrung mit insgesamt 100 UE  
 Lehr-Coaching mit insgesamt 100 UE  
 Webinare mit insgesamt 520 UE  
 Kollegiale Kleingruppenarbeit mit 80 UE  
 Vorstellung von 1 Therapie-/Beratungssitzungen live oder per Audio/Video Nachweis  
 von 70 UE durchgeführten systemischen Coachingsitzungen unter Lehr-Coaching

Mit diesem Zertifikat wird der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung  
 und die Befähigung zur Durchführung von

**Systemischem Coaching**

bestätigt.

**Die Weiterbildungsleitung:**  
**Dipl.-Psych. Tobias Günther**  
Psychologischer Psychotherapeut, Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrender für Systemisches Coaching (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (DGSF), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Supervisor (BDP), zertifizierter Rating-Advisor (Uni Augsburg), Vorstand wispo AG

**Dipl. Soz. Arb. Katharina Kronenberg**  
Lehrende für systemische Beratung & Therapie (DGSF), Lehrende Supervisorin (DGSF), Lehrende Coaching (DGSF), Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Organisationsentwicklerin (DGSF), Systemische Coachin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG, DGSF)

Wiesbaden, den 14. November 2018

---

Dipl.-Psych. Tobias Günther, Institutsleitung

Dieses Zertifikat kann in ein DGSF-Zertifikat umgewandelt werden, sofern ergänzend von der wispo AG bescheinigt wird:

- Nachweis von dreiauswählbar dokumentierten abgeschlossenen Coachingprozessen, von denen einer mind. 5 Sitzungen umfasst
- Reflexionsbericht über die eigene systemische Entwicklung als Systemische Coachin

Dieser Weiterbildungsgang der wispo AG ist anerkannt von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

Systemisches Zentrum der wispo AG  
[www.systemisches-zentrum.de](http://www.systemisches-zentrum.de)



## KOSTEN DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsgebühren für den Abschluss „Systemisches Coaching (wispo)“ betragen insgesamt € 9.216,00.

Diese sind zu Beginn oder in monatlichen Raten zu entrichten. Abweichende Vereinbarungen sind im gegenseitigen Einverständnis möglich.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Weiterbildung alle Seminar-, Supervisions- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmenden erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform „wispoWelt“ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.

Sie werden auf Kosten der wispo während der Weiterbildung außerordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie.

Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

**Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Weiterbildungsberater.**



## FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE WEITERBILDUNG

Diese Weiterbildung kann durch unterschiedliche Förderprogramme des Bundes und der Länder sowie weiterer Institutionen gefördert werden. Nähere Informationen zu allen aktuellen Fördermöglichkeiten sind über unsere Homepage oder unsere Büros erhältlich.

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf die Möglichkeit zur Förderung für Beschäftigte durch die Agentur für Arbeit:

### Förderung durch die Agentur für Arbeit

Die Weiterbildungen des Systemischen Zentrums sind AZAV-zertifiziert und können für unter 45-jährige Arbeitnehmer/innen in der Regel bis zu 50% und für über 45-jährige bis zu 100% gefördert werden, wenn diese sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Arbeitssuchende können eine 100% Förderung erhalten.

Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Homepage [www.systemisches-zentrum.de](http://www.systemisches-zentrum.de) oder bei unseren Weiterbildungsberatern:  
Tel: 069 130258580



## OPTION AUF DAS DGSF-ZERTIFIKAT

Nach Abschluss der Weiterbildung können die Teilnehmenden zusätzlich ein DGSF-Zertifikat „Systemisches Coaching“ erhalten, wenn sie:

- die Zulassungsbedingungen der DGSF erfüllen (hierzu geben wir einen verbindlichen Bescheid bei der Prüfung der Bewerbung),

Die wispo AG stellt im Anschluss eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Deutschen Gesellschaft für systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) aus, mit der die Absolventen garantiert (nur gegen eine Bearbeitungsgebühr des Verbands) das DGSF-Zertifikat erhalten.

Die Prüfung der Fallberichte, des Reflexionsberichts sowie das Ausstellen der DGSF-Bescheinigung sind bereits in den Weiterbildungsgebühren enthalten.



## VORTEILE MIT DER WISPO-CARD

Mit dem Kauf einer wispo-Card für € 99 sind folgende Vorteile verbunden:

- Mindestens 20% Rabatt für Veranstaltungen des Systemischen Zentrums (außer Veranstaltungen im Rahmen von Weiterbildungen).
- Kostenfreier / vergünstigter Zugang zu weiteren Dienstleistungen der wispo



## LEHR-VIDEOS IM SYSTEMISCHEN ZENTRUM

Die wispo-Lehrvideos sind eine innovative und besonders effektive Methode zur Wissensvermittlung.

Mit unseren Lehrvideos bieten wir den Teilnehmer/innen in Kooperation mit Auditorium-Netzwerk wöchentlich spannende Vorträge systemischer und systemtheoretischer (Vor-)denker und sowie renommierter Persönlichkeiten an.

### High-Lights aus der Systemischen Szene

Gregory Bateson, Humberto Maturana, Helm Stierlin, Steve de Shazer, Niklas Jochen Schweitzer, Luhmann, Fitz Simon, Gunthart Weber, Rudi Wimmer, Heinz von Förster, Arist von Schlippe, Dirk Baecker, Ulrich Clement, Wilhelm Rotthaus, Arnold Retzer, Michael Wirsching, Rüdiger Retzlaff, Cornelia Österreich, Gunter Schmidt, Bernhard Trenkle

Zusätzlich stellen wir interessante Impulse von Fachexperten aus den Feldern Therapie und Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Führung zur Verfügung.

Und wenn Sie möchten, können Sie alle Vorträge auch bei Auditorium Netzwerk kaufen - natürlich zum wispo-Vorteilsrabatt.

### Die Creme de la Creme aus angrenzenden Feldern

Dalai Lama, Friedrich Glasl, Daniel Goleman, Gerald Hüther, Jesper Juul, Hans Jelluschek, Jon Kabbat Zinn, Otto Kernberg, Tillmann Moser, Peter Nemetschek, Fritz Perls, Karl Popper, Stefan Raab, Christa Rhode-Dachser, Hartmut Rosa, Peter Schellenbaum, Günter Schiepek, Rupert Sheldrake, Peter Sloterdijk, Manfred Spitzer, Matthias Varga von Kibed, Rosemarie Welter-Enderlin, Jeffrey Zeig, Eia Aasen, Carl Rogers, Horst-Eberhard Richter, Haim Omer



## AKKREDITIERTER BILDUNGSTRÄGER (AZAV)

Das Systemische Zentrum wurde von der Zertifizierungsstelle TQCert im Auftrag der Agentur für Arbeit als Bildungsträger gemäß Allgemeiner Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZAV) zugelassen.

Mit dem neuen Qualifizierungschancengesetz haben sich die Förderbedingungen jetzt weiter verbessert. Angestellte unter 45 Jahren erhalten in der Regel eine Weiterbildungsförderung von 50%. Angestellte ab 45 Jahren können sogar eine 100%-Förderung bekommen, auch größere Betriebe sind nun förderfähig und der Arbeitgeber kann noch einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten!

Hierfür stellt der Arbeitgeber einen kurzen Antrag bei der zuständigen Arbeitsagentur und der/die Beschäftigte erhält einen Bildungsgutschein und die Zuschüsse.

Dies gilt nur für zertifizierte Bildungsträger - wie dem Systemischen Zentrum der wispo. Lassen Sie sich von unseren Bildungs-Experten beraten!

Die örtliche Arbeitsagentur entscheidet dann über die individuelle Förderung.

**Das Systemische Zentrum ist bisher der einzige Bildungsträger in Deutschland, der als Institut von der DGSF akkreditiert und gemäß AZAV zertifiziert ist. Nur Teilnehmer des Systemischen Zentrums können Zertifikate der DGSF mit bis zu 100% Förderung erhalten**



## UNSERE ZENTRALEN WERTE: VIELFALT, QUALITÄT, INNOVATION

Unsere Arbeit richten wir dabei an drei zentralen Werten aus:

### 1. Inhaltliche und personelle Vielfalt

Wir wollen unsere Kompetenz in vielen Systemischen Themenfeldern anbieten und dabei mit ausgewiesenen ExpertInnen und DozentInnen unterschiedlicher Fachdisziplinen zusammenarbeiten. Auf diese Weise profitieren unsere TeilnehmerInnen von einem äußerst breiten Erfahrungs- und Kompetenzspektrum der Lehrenden und erfahren ganz praktisch, dass es mehrere jeweils stimmige ‚Wahrheiten‘ geben kann.

### 2. Konzeptionelle & persönliche Qualität

Was wir tun, machen wir gut! Damit dies so bleibt, werden das Systemische Zentrum und seine Bildungsangebote regelmäßig von mehreren Gremien inhaltlich und formal überprüft. Unser Qualitätsmanagementsystem halten wir immer auf dem neuesten Stand. Da auch die beste konzeptionelle Qualität nur in Kombination mit hoher Vermittlungskompetenz der Lehrenden wirksam ist, legen wir großen Wert auf die Auswahl authentischer DozentInnen, die den TeilnehmerInnen nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer Persönlichkeit als Modelle dienen.

### 3. Innovation in Inhalten & Lernprozessen

Wir greifen immer aktuelle Trends auf, um wichtige Neu-Entwicklungen zeitnah in unsere Weiterbildungsprogramme zu integrieren. Damit gehen wir über die Vermittlung allseits bekannten Wissens vergangener Jahrzehnte hinaus. Denn: In einer Welt, die sich immer schneller wandelt, brauchen wir entsprechend aktuelle Konzepte, die auch den wachsenden Komplexitäten gerecht werden.

✉ **Post:**  
Systemisches Zentrum der wispo AG  
Kundencenter  
Mörfelder Landstr. 45

☎ **Tel.:** 069 – 130 25 85 80

📠 **Fax:** 069 – 130 25 85 89

🌐 **Email:** info@systemisches-zentrum.de

@ **Online:** www.systemisches-zentrum.de

# ANMELDUNG

SYSTEMISCHES  
ZENTRUM WISPO AG

## Weiterbildung Systemisches Coaching

- Ich habe Interesse an der Weiterbildung und möchte gerne ein **Informations- und Aufnahmegespräch** vereinbaren.
- Ich melde mich hiermit zur Weiterbildung an:  
gewünschter Ort: ..... mit Starttermin am: .....
- Ich habe einen Bildungsgutschein für die Weiterbildung
- Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.  
Vor allem interessiert mich: .....

### PERSÖNLICHE DATEN

**Vorname, Nachname:**

**Telefon und Fax:**

**Email:**

**Straße:**

**PLZ, Ort:**

**Datum und Unterschrift:**